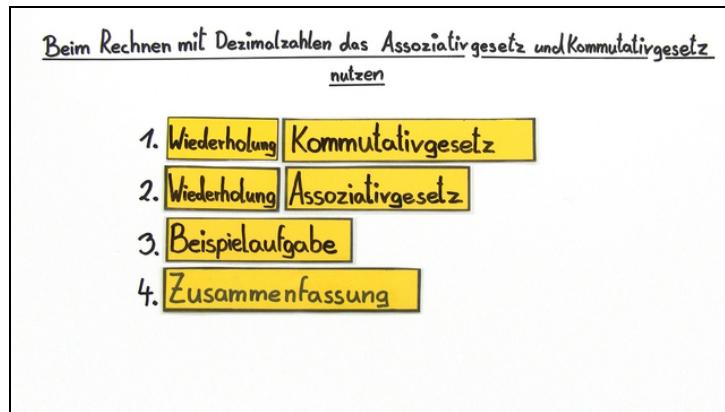




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Dezimalbrüche – Assoziativgesetz und Kommutativgesetz nutzen



- 1 Bestimme, ob das Kommutativ- oder Assoziativgesetz angewendet wurde.
- 2 Beschreibe die Anwendungsbereiche des Kommutativgesetzes.
- 3 Vereinfache die Aufgaben mithilfe des Kommutativ- und Assoziativgesetzes.
- 4 Entscheide, wie du die Terme vereinfachen kannst.
- 5 Vereinfache die Terme mit dem Distributiv-, Kommutativ- und Assoziativgesetz.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Bestimme, ob das Kommutativ- oder Assoziativgesetz angewendet wurde.

Ordne die Gleichungen dem verwendeten Gesetz zu.

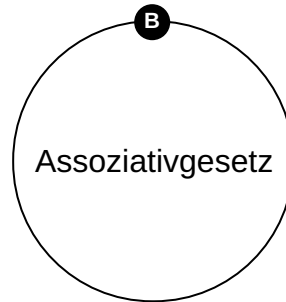
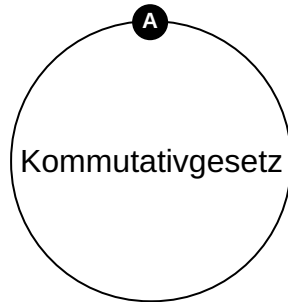
1 $1+2+3+4=2+4+1+3$

2 $(1+2)+3=1+(2+3)$

3 $1+2=2+1$

4 $2 \cdot 0,5 \cdot 1,4 = 0,5 \cdot 1,4 \cdot 2$

5 $(1,4 \cdot 0,5) \cdot 2 = 1,4 \cdot (0,5 \cdot 2)$





Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 5

Bestimme, ob das Kommutativ- oder Assoziativgesetz angewendet wurde.

1. Tipp

Das Kommutativgesetz besagt, dass wir bei Multiplikationen bzw. Additionen die einzelnen Zahlen beliebig untereinander vertauschen können, ohne dass sich etwas am Ergebnis ändert.

2. Tipp

Mithilfe des Assoziativgesetzes können wir in Gleichungen Klammern setzen, sodass die Reihenfolge, in der wir die Zahlen zusammenrechnen, keine Rolle spielt.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 5

Bestimme, ob das Kommutativ- oder Assoziativgesetz angewendet wurde.

Lösungsschlüssel: A: 1, 3, 4 // B: 2, 5

Das Kommutativgesetz ist für das Vertauschen der einzelnen Zahlen innerhalb der Gleichung verantwortlich. Zu dem Gesetz gehören also die folgenden Gleichungen

- $1 + 2 = 2 + 1$
- $1 + 2 + 3 + 4 = 2 + 4 + 1 + 3$
- $2 \cdot 0,5 \cdot 1,4 = 0,5 \cdot 1,4 \cdot 2$

Mithilfe des Assoziativgesetzes können wir in Gleichungen Klammern setzen, sodass die Reihenfolge, in der wir die Zahlen zusammenrechnen, keine Rolle spielt. Zu dem Gesetz gehören die folgenden Gleichungen

- $(1 + 2) + 3 = 1 + (2 + 3)$
- $(1,4 \cdot 0,5) \cdot 2 = 1,4 \cdot (0,5 \cdot 2)$